



EM - Teichsanierung

1. Grundsätzliches

Die Teichverunreinigung kann nur gestoppt werden, wenn das Abbauvermögen der EM-Mikroorganismen größer oder gleich der Zufuhr organischer Stoffe in den Teich ist. Die Verdünnung von EM-A ist demnach abhängig von folgenden Faktoren:

- Wasserzu- und -abfluss
- Vorhandensein einer Schlammschicht
- Verunreinigungsquellen (z.B. Enten, Fische, Wasservögel, Fischfutter, Düngung der angrenzenden Felder)

2. Dosierung und Behandlungsmethode

Dosierung: EM-A in den Verdünnungen 1:5000 bzw. 1:1000 (EM-A : Teichwasser)

Anwendung:

- EM-A wird im genannten Verhältnis in den zu behandelnden Teich gegeben.
- Spätestens nach einer Woche stellt man Veränderungen fest. (siehe Wirkungsweise)
- Sollten keine Veränderungen auftreten, wird nochmals die gleiche Menge EM-A zugegeben.
- Bei starker Verschmutzung sollte der Teich belüftet werden, um Fische mit ausreichend Sauerstoff zu versorgen. (siehe Wirkungsweise)
- Es können bewurzelte Wasserpflanzen (kein Schilf) eingesetzt werden, die organische Stoffe in Bodennähe abbauen.
- Nur bei Zufuhr von organischen Stoffen muss evt. (je nach vorherigem EM-A Überschuss), weiteres EM-A zugegeben werden, ansonsten ist keine weitere Behandlung nötig.

3. Wirkungsweise

- EM baut zunächst im Wasser gelöste Nährstoffe ab. Dadurch, dass es dem Plankton Nährstoffe entzieht, wird das Plankton weniger. Das Wasser wird also klar.
- Wenn im Wasser die meisten organischen Stoffe abgebaut sind, geht EM in den Schlamm und baut auch hier Nährstoffe ab. Hierbei löst sich der Schlamm teilweise vom Boden ab und gelangt an die Oberfläche. Diese Schwimmdecke kann entfernt werden.
- Ist der Teich stark verschmutzt, kann es zu einem Fischsterben aufgrund von Sauerstoffmangel kommen, wenn aerobe Mikroorganismen allen Sauerstoff bei Abbauprozessen verbraucht haben. Dieses Problem lässt sich durch eine Belüftung des Teiches umgehen.

Nach erfolgter Reinigung des Teiches hält EM sich in Grundnähe auf. Der Rest-Schlamm sollte deshalb nicht entfernt werden. Ist die Menge an zugeführten organischen Stoffen nicht größer als die Menge, die die Mikroorganismen abbauen können, so bleibt der Teich ohne weitere EM-A Zugabe sauber.